

**PRESSEMITTEILUNG**

EKS Engel stellt mit der „pe-light“-Familie neue komplett vorkonfektionierte Mastanschlussboxen vor

# IoT-Konnektivität für Glasfasernetze

**Wenden, 29. Juni 2021 –** **Mit den neuen komplett vorkonfektionierten Mastanschlussboxen der „pe-light“-Familie von EKS Engel können Lichtmasten zu Netzwerkknoten von Glasfasernetzen aufgerüstet werden. Damit bilden diese Systeme, deren Herzstück ein managed Ethernet-Switch oder ein unmanaged Ethernet-Medienkonverter ist, einen wichtigen Baustein für die Digitalisierung der Städte und das Internet der Dinge (Internet of Things, IoT). Zu den Anwendungen, die sich mit ihnen einfach und sicher vernetzen lassen, gehören etwa schnelles öffentliches WLAN oder Videoüberwachung, Parkraummanagement, Umweltmessungen und intelligente Stromverteilung. Ringredundanz gewährleistet eine hohe Verfügbarkeit der Datenkommunikation. Für einen schrittweisen Breitbandausbau ist eine passive Variante erhältlich, die einen sicheren Glasfaserabschluss ermöglicht und später nach dem Baukastenprinzip erweitert werden kann. Da alle Anschlussboxen ein ultrakompaktes Gehäuse haben, das ästhetisch neutral direkt hinter der Türklappe des Masts montiert wird, lassen sie sich leicht installieren und warten. Außerdem ist die Technik vor Witterung und mutwilliger Beschädigung rundum geschützt.**

Die Mastanschlussboxen können mit einem managed Ethernet-Switch oder einem unmanaged Ethernet-Medienkonverter bestückt werden. Die integrierte Spleißkassette sorgt für eine ordentliche und knickfreie Ablage der Glasfasern. Für die Spannungsversorgung sind ein Netzteil sowie Sicherungen und Klemmen für den Anschluss der Stromleitung vorhanden. Je nach Ausführung lassen sich mit den Anschlussboxen bis zu vier IP-fähige Endgeräte wie Wireless Access Points, Outdoor-Kameras oder intelligente Sensoren mit Gigabit-Geschwindigkeit über Entfernungen von bis zu 10 km an ein Glasfasernetz anbinden und mit einer PoE-Ausgangsleistung (Power over Ethernet) von max. 60 W pro Gerät mit Spannung versorgen.

Die Anschlussboxen können in nahezu alle Metallmasten mit einem Innendurchmesser von mindestens 100 mm und einem Türausschnitt von 400 mm x 85 mm montiert werden. Ihr Gehäuse, das 82 mm x 369 mm x 84 mm (B x H x T) misst, ist aus grauem, widerstandsfähigem Polycarbonat und hat eine transparente Abdeckung. An die Klemmen für die Stromleitung lassen sich Leitungsquerschnitte von 1,5 mm² bis 25 mm² anschließen. Um Daten und Spannung von einer Mastanschlussbox zur nächsten weiterzuleiten, haben die Klemmen einen Ein- und einen Ausgang.

*EKS Engel bietet intelligente Netzwerklösungen, die überall dort eingesetzt werden, wo es auf höchste Zuverlässigkeit ankommt, beispielsweise in der Fabrik- und Prozessautomatisierung, im Verkehrswesen oder in der Sicherheitstechnik und in Smart-City-Anwendungen. Das Produktprogramm umfasst sowohl Lichtwellenleiter-Systeme für Feldbusse und Ethernet-Switches als auch Systeme für die Übertragung von Audio-, Video- und Telefonsignalen. Außerdem unterstützt das Unternehmen die Anwender durch ein breites Dienstleistungsangebot, das von kundenspezifischen Hard- und Softwareentwicklungen bis hin zur Planung und Umsetzung maßgeschneiderter Infrastrukturen für die Datenkommunikation reicht.*

Redaktionskontakt: Merites Public Relations
Dr. Thomas Oelschlägel
Ricarda-Huch-Str. 63
72760 Reutlingen
Tel.: +49 (0) 7121 909 49 91
Fax: +49 (0) 7121 909 49 92
E-Mail: Thomas.Oelschlaegel
@merites.de

Leserkontakt: EKS Engel FOS GmbH & Co. KG
Schützenstraße 2
57482 Wenden
Tel.: +49 (0) 2762 9313 600
Fax: +49 (0) 2762 9313 7906
E-Mail: info@eks-engel.de
Internet: www.eks-engel.de